



CAS Theaterpädagogik

Beginn: 6. Juli 2024

**Mit
theaterpädagogischen
Formen den Unterricht
erweitern**

CAS Theaterpädagogik

Sie wollen vermehrt spielerische Formen in Ihren Unterricht integrieren und theaterästhetische Spielprozesse im schulischen Kontext kompetent anleiten und begleiten. Dieses CAS-Programm befähigt Sie dazu.

Absolvierende des CAS «Theaterpädagogik»

- sind Fachleute für theatrales Lehren und Lernen
- beraten und unterstützen das Kollegium in theaterpädagogischen Fragen
- fungieren als Ansprechpersonen für Kulturvermittlung
- führen kulturelle Projekte mit der eigenen und/oder mehreren Klassen im Schulhaus durch

Theaterpädagogik ist eine spielerische Auseinandersetzung mit sich, mit anderen und für andere. Dieses Programm folgt diesen drei Grundprinzipien. Ausgangspunkt ist die Erweiterung Ihrer eigenen Spielerfahrung. Die Entfaltung der persönlichen Auftrittskompetenz steht zu Beginn der Weiterbildung im Zentrum: Körpersprache und Stimme werden gezielt geschult.

Theatrales Lernen im schulischen Kontext ermöglicht das Training überfachlicher Kompetenzen wie Konzentration, Wahrnehmung, Partizipation, Ausdrucksfähigkeit, Kreativität und Imagination. Das Programm befähigt Sie, theaterpädagogische Formen in Ihren Unterricht zu integrieren: von einfachen

Übungen, die im täglichen Unterricht als Bewegungspausen, Tages- oder Lektionseinstieg eingesetzt werden können, bis hin zu komplexeren szenischen Formen, die didaktisch und inhaltlich angepasst in verschiedenen Fächern Anwendung finden. Zu guter Letzt steht Theater als eigenständige Ausdrucksform im Mittelpunkt. Sie befassen sich mit aktueller Theorie, erhalten Einblick in theaterpädagogische Arbeitsweisen und setzen schliesslich ein eigenes Theaterprojekt um. Dabei lernen Sie performative Spielprozesse kompetent anzuleiten und theaterästhetische Stilmittel gezielt einzusetzen.

Das CAS-Programm trägt zu einem erweiterten Verständnis von Unterricht und Lernen bei. Ein suchendes, experimentierendes und kooperatives Lehr-/Lernverständnis bildet die zentrale Grundhaltung der gemeinsamen Arbeit. Die Angebotsform ist kompakt, kann innert eineinhalb Jahren besucht und mit einem Zertifikat abgeschlossen werden.

Leitung des Angebotes

- Andi Thürig, Theaterpädagoge, Dozent, PH Zürich
- Regina Wurster, Dozentin für Theaterpädagogik, Leiterin Ressort Theaterpädagogik, PH FHNW

Kooperation(en)

Das CAS-Programm «Theaterpädagogik» ist ein Kooperationsangebot von Schule und

Weiterbildung Schweiz (swch.ch) zusammen mit dem Institut Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Abteilung Weiterbildung und Beratung der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Aufbau des Angebotes

Der CAS «Theaterpädagogik» gliedert sich in sieben Arbeitssequenzen, die an verschiedenen Standorten stattfinden. Nebst zwei Kurswochen (Juli und Oktober) findet die Arbeit meist an Wochenenden (jeweils Freitag und Samstag, 9.00–17.00 Uhr) statt.

Foyer

Im Foyer eines Theaters beschäftigt man sich mit dem Gesehenen und Erlebten. In den Programm-Foyers werden nicht nur Prozesse und Erfahrungen reflektiert, es finden auch Auseinandersetzungen mit Theatertheorien und theaterpädagogischen Modellen statt. Standortbestimmungen festigen das Erlernte. Diese Sequenzen sind regelmässig über die gesamte Dauer des CAS-Programms verteilt.

Daten und Orte

Sa, 6.7.2024, 9.00–17.00 Uhr
Fr, 30.8.2024, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 31.8.2024, 9.00–17.00 Uhr
Fr, 15.11.2024, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 16.11.2024, 9.00–17.00 Uhr
Fr, 17.1.2025, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 18.1.2025, 9.00–17.00 Uhr
Fr, 26.9.2025, 9.00–17.00 Uhr
Sa, 27.9.2025, 16.00–18.00 Uhr
Campus Brugg-Windisch, PH Zürich

Startwoche

Die Startwoche dient dem Ziel, theaterpädagogische Arbeitsweisen und Methoden kennen zu lernen. In der

praktischen Auseinandersetzung mit diversen Spielformen erfahren die Teilnehmenden theaterpädagogische Grundlagen und theaterästhetische Stilmittel.

Daten und Ort

Mo, 15.7.2024, 9.00–17.00 Uhr
Di, 16.7.2024, 9.00–17.00 Uhr
Mi, 17.7.2024, 9.00–17.00 Uhr
Do, 18.7.2024, 9.00–17.00 Uhr
Solothurn

Theaterproduktion

Die Produktions-Sequenz beinhaltet die Entwicklung und Erarbeitung einer Theaterwerkstattaufführung unter professioneller Leitung. Diese Sequenz soll Wege von der Idee zum Produkt, von der Improvisation zur Szene sowie Möglichkeiten des Verknüpfens von inhaltlichen und formalen Elementen aufzeigen und erlebbar machen.

Daten und Orte

Mo, 7.10.2024, 9.00–17.00 Uhr
Di, 8.10.2024, 9.00–17.00 Uhr
Do, 10.10.2024, 9.00–17.00 Uhr
Fr, 11.10.2024, 9.00–22.00 Uhr
Sa, 12.10.2024, 12.00–21.30 Uhr
Campus Brugg-Windisch, PH Zürich

Theaterprojekt in der Schule

Diese Sequenz umfasst die Planung und Realisierung einer selbstentwickelten Aufführung zu einem vorgegebenen Thema mit der eigenen Klasse oder Gruppe. Die Teilnehmenden werden hierbei von einer erfahrenen Theaterpädagogin oder einem erfahrenen Theaterpädagogen gecoacht. Die Aufführungen werden innerhalb der Werkgruppen gegenseitig besucht.

Februar 2025 bis Juni 2025

Vorstellungen: Woche 24, 25 und 26

Selbststudium und Werkgruppen

Diese Sequenz beinhaltet neben dem Studium der Fachliteratur, individuellen Theaterbesuchen und deren Reflexion das Verfassen einer ausführlichen Praxisdokumentation zu vorgegebenen Fragestellungen. Die Werkgruppen erarbeiten szenisches Material, gestalten diverse Performances, absolvieren Projektbesuche und profitieren von gegenseitigem Peerfeedback.

Nach Absprache

Zertifikat

Die schriftliche Zertifikatsarbeit verdichtet einerseits die Praxisdokumentation, andererseits beleuchtet sie (selbst-)kritisch das eigene theaterpädagogische Vorgehen und Handeln.

Abgabetermin: Montag 25.8.2025

Zertifikatsfeier: Samstag 27.9.2025 19.00–21.00 Uhr Campus Brugg-Windisch

Mentorat

Für die gesamte Zeitdauer stehen den Teilnehmenden Mentorinnen und Mentoren für die individuelle Begleitung zur Verfügung.

Daten und Ort(e)

Sa, 6.7.2024, 14.00–15.00 Uhr

Sa, 6.7.2024, 14.00–15.00 Uhr

Sa, 6.7.2024, 14.00–15.00 Uhr

Sa, 6.7.2024, 14.00–15.00 Uhr

Nach Absprache

Dozentinnen und Dozenten

- Annina Giordano-Roth, Theaterpädagogin, Dozentin, PH Zürich
- Ramona Gloor, Theaterpädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, PH FHNW
- Murielle Jenni, Theaterpädagogin, Dozentin, PH FHNW
- Andi Thürig, Theaterpädagoge, Dozent, PH Zürich
- Susanne Vonarburg, Theaterpädagogin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, PH Zürich
- Regina Wurster, Dozentin für Theaterpädagogik, Leiterin Ressort Theaterpädagogik, PH FHNW

Allgemeine Informationen

Adressatinnen und Adressaten

- Lehrpersonen DaZ
- Lehrpersonen Sek II
- Lehrpersonen Zyklus 1
- Lehrpersonen Zyklus 2
- Lehrpersonen Zyklus 3
- Schulische Heilpädagogen/
Heilpädagoginnen
- Schulsozialarbeitende
- Sonderpädagogische Fachpersonen

Aufnahmekriterien

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Lehrpersonen und pädagogische Fachpersonen mit einem akademischen Abschluss einer anerkannten Hochschule und einschlägiger Berufspraxis von mindestens zwei Jahren nach Abschluss des Studiums.

Für das Programm gelten zudem die folgenden Aufnahmekriterien:

- Die Theaterprojektarbeit muss mit einer Klasse oder einer Gruppe umgesetzt werden können.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt gemäss Weiterbildungsreglement der Pädagogischen Hochschule FHNW für die Weiterbildungsprogramme, Certificate of Advanced Studies (CAS).

Arbeitsformen

Je nach Arbeitssequenz steht die Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit im Vordergrund. Die eigene praktische Spielerfahrung, das aktive Erleben von Entwicklungs- und Probenprozessen sowie die Reflexion der Erfahrungen stehen im Fokus der Arbeit.

Arbeitsaufwand

Total 450 Stunden (15 ECTS-Punkte):

- 150 Stunden Präsenzveranstaltungen
- 300 Stunden Selbststudium

Leistungsnachweise

Die Produktions-Sequenz endet mit zwei öffentlichen Werkstattaufführungen, in denen alle Teilnehmenden als Spielende auftreten. Das Spielprojekt mit der eigenen Klasse wird im Rahmen eines Austauschtreffens einer anderen Schulklasse präsentiert. Sowohl die Klassen als auch die Spielleitenden erhalten differenzierte Rückmeldungen durch ihre Coaches.

Das Zertifikat wird erteilt, wenn die Präsenz in den Sequenzen nachgewiesen und die Zertifikatsarbeit anerkannt ist.

Abschluss

Certificate of Advanced Studies

«Theaterpädagogik» der Pädagogischen Hochschule FHNW und der Pädagogischen Hochschule Zürich, 15 ECTS-Punkte.

Die Anstellungshoheit liegt bei der Anstellungsinstanz, meist der Schulleitung.

Mit dem Abschluss ist eine fachliche Vertiefung, jedoch keine formelle Lehrberechtigung verbunden.

Anzahl ECTS-Punkte: 15

Gebühren

CHF 8500.–

- Die Spesen (Reisen, Verpflegung und Unterkunft) gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Kantonale Finanzierungen

- Kanton AG: Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) – Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 5100.–
- Kanton SO: Teilnehmende/r abz. Kantonsbeitrag (C), CHF 5100.–

Organisatorisches

Anmeldung

Anmeldeschluss: Mo, 6.5.2024

Die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.fhnw.ch/wbph-cas-tp

Beginn

Samstag, 6. Juli 2024

Dauer

20 Präsenzveranstaltungen

Orte

Campus Brugg-Windisch, PH Zürich, Solothurn

Beratung

- Andi Thürig
T +41 43 305 61 28
andi.thuerig@phzh.ch
- Regina Wurster
T +41 56 202 81 49
regina.wurster@fhnw.ch

Administration

Esther Zumsteg
T +41 56 202 85 56
esther.zumsteg@fhnw.ch

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Informationen im Internet

Die Informationen zu diesem Angebot finden Sie auch auf unserer Website: www.fhnw.ch/wbph-cas-tp

CAS Theaterpädagogik

Agenda des Angebots

Foyer

Sa, 6.7.2024	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW
Fr, 30.8.2024	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW
Sa, 31.8.2024	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW
Fr, 15.11.2024	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW
Sa, 16.11.2024	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW
Fr, 17.1.2025	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW
Sa, 18.1.2025	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW
Fr, 26.9.2025	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW
Sa, 27.9.2025	16.00–18.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	Andi Thürig, PH Zürich Regina Wurster, PH FHNW

Startwoche

Mo, 15.7.2024	9.00–17.00 Uhr	Solothurn	Annina Giordano-Roth, PH Zürich
Di, 16.7.2024	9.00–17.00 Uhr	Solothurn	Annina Giordano-Roth, PH Zürich
Mi, 17.7.2024	9.00–17.00 Uhr	Solothurn	Annina Giordano-Roth, PH Zürich
Do, 18.7.2024	9.00–17.00 Uhr	Solothurn	Annina Giordano-Roth, PH Zürich Murielle Jenni, PH FHNW

Theaterproduktion

Mo, 7.10.2024	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	N. N.
Di, 8.10.2024	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	N. N.
Do, 10.10.2024	9.00–17.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	N. N.
Fr, 11.10.2024	9.00–22.00 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	N. N.
Sa, 12.10.2024	12.00–21.30 Uhr	Campus Brugg-Windisch, PH Zürich	N. N.

Mentorat

Nach Absprache

Sa, 6.7.2024	14.00–15.00 Uhr	Ramona Gloor, PH FHNW
Sa, 6.7.2024	14.00–15.00 Uhr	Susanne Vonarburg, PH Zürich
Sa, 6.7.2024	14.00–15.00 Uhr	Annina Giordano-Roth, PH Zürich
Sa, 6.7.2024	14.00–15.00 Uhr	Murielle Jenni, PH FHNW

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildung an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Hochschule für Musik FHNW
- **Pädagogische Hochschule FHNW**
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

